Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1995)**

Heft 12

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 12 Juli 1995

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Professor, Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/711050
e-mail: kloeti@stub.unibe.ch
und oehrli@click.ch

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 35.– (Ausland sFr. 38.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 20.– (Ausland sFr. 22.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unterrichtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Ein Merkblatt «Hinweise für Autoren» ist bei der Redaktion erhältlich.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht, dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild:

Joseph Plepp: Planvedute von Stadt und Schloss Lenzburg, 1624. Feder und Aquarell, Papier auf Leinwand. Format der ganzen Zeichnung 76,4 x 52 cm (StAB Atlanten 6/39). Siehe Beitrag auf den Seiten 3–12.

Editorial

Die Kartengeschichtsforschung gewinnt immer mehr Anerkennung. Dies zeigt sich in der ständig wachsenden Zahl von Teilnehmern an Kongressen, aber auch an der Vielzahl von Kartenausstellungen und Publikationen verschiedenster Art. In einigen Ländern werden auch schon regelmässig Lehrveranstaltungen mit dem Thema Kartengeschichte organisiert. Auf diejenige an der Cartoteca de Catalunya in Barcelona wird in diesem Heft näher eingegangen.

Ausdruck dieser Anerkennung ist auch die Wahl von Georges Grosjean und Arthur Dürst zu Ehrenmitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie. Beiden Wissenschaftlern dankt die Gesellschaft für ihre langjährige Tätigkeit und ihr grosses Engagement als Kartenhistoriker. Unserem Redaktionsmitglied Arthur Dürst wurde weitere Ehre zuteil, indem die offizielle Übergabe der Johannes-Müller-Karte an das Staatsarchiv Zürich zugleich als Anerkennung seines kartengeschichtlichen Wirkens gestaltet wurde. Es ist allein Arthur Dürsts Verdienst, dass die Stiftung Basler & Hofmann überhaupt auf die kostbare Karte, die sich in ausländischem Privatbesitz befand, aufmerksam wurde.

Altes und Neues schliessen sich nicht aus. Die Besitzer eines Internet-Anschlusses werden immer häufiger mit kartenhistorischen Beiträgen in Berührung kommen. Seit diesem Frühjahr hat auch die Sammlung Ryhiner der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern einen Anschluss, wobei dort auch über Cartographica Helvetica informiert wird. Das gab den Anstoss, die Möglichkeiten der elektronischen Welt näher vorzustellen.

In jüngster Zeit werden auch recht häufig Ausstellungen organisiert, die nicht allein kartenhistorischen Beiträgen gewidmet sind, sondern alte Karten in einem weiteren Umfeld zeigen. Eine solche Ausstellung hat das Kunstmuseum Bern organisiert. Aus diesem Anlass konnte das Wirken des Malers, Baumeisters und Kartographen Joseph Plepp aufgearbeitet werden. Einmal mehr zeigt sich damit, wie fruchtbar die Zusammenarbeit der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen sein kann.

Hans-Uli Feldmann

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Johanna Strübin Rindisbacher: Vermessungspläne von Joseph Plepp (1595–1642), dem bernischen Werkmeister, Maler und Kartenverfasser 3

Georges Grosjean: Karte des bernischen Staatsgebietes 1638 von Joseph Plepp 13

Peter H. Meurer: Hintergründe und Analysen zu Tobias Mayers «Kritischer Karte von Deutschland» 19

Monique Pelletier: Die herzförmigen Weltkarten von Oronce Fine 27

Christine Petto: Kartographie als Staatsaufgabe – die Förderung französischer Kartographen im 17. und 18. Jahrhundert 38

Marc Imobersteg: Die «Erste Post & Dampfschifffahrt Reise Carte der Schweiz» 42

Rubriken

Nachrichten ..... Heftumschlag vorne
Landkarten-Quiz 18
Forum 45
Veranstaltungen 50
Ausstellungen 51
Publikationen 51
Auktionen 56
Kleinanzeigen 56
Bestellscheine 56

Faksimile-Ausgaben

aus dem Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA

Bestellschein auf Seite 56

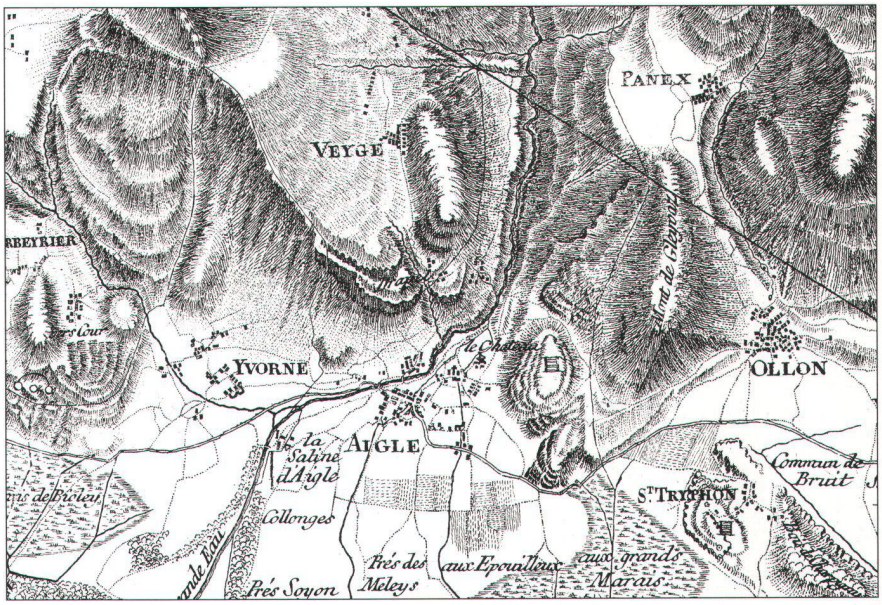
Aigle

Bedeutendes Dokument zum bernischen Salzbergbau und zur schweizerischen Kartengeschichte.

Carte du gouvernement d'Aigle
1 : 60 000, 1788

Frühe moderne Karte eines Teilgebietes der Schweiz. Die originale Messtischaufnahme (1 : 9000) von Isaac-Gamaliel de Rovéréa stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Reduktion (1 : 60 000) erfolgte durch Johann Samuel Gruner, der Kartenkupferstich durch Joseph Clausner.

Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²
Kartenformat: 54 x 49 cm
Bildformat: 45 x 40 cm
Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



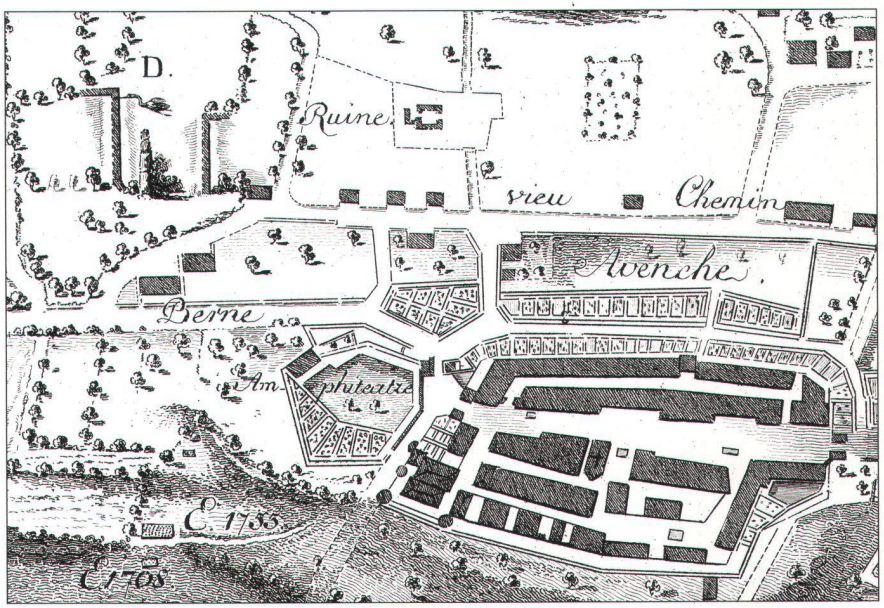
Avenches

Aventicum, die Hauptstadt der Schweiz zur Zeit der Helvetier.

Plan de la ville d'Avenches en Suisse et de l'enceinte d'Aventicum Helvetiorum, 1786

Die Karte dokumentiert den Stand der Sondierungen, die der Berner Architekt Erasmus Ritter in Avenches durchführte. Die Karte zeigt den Umfang der antiken Stadt und vermerkt die öffentlichen Gebäude. Den Kartenstich besorgte der Berner Kupferstecher Matthias Gottfried Eichler.

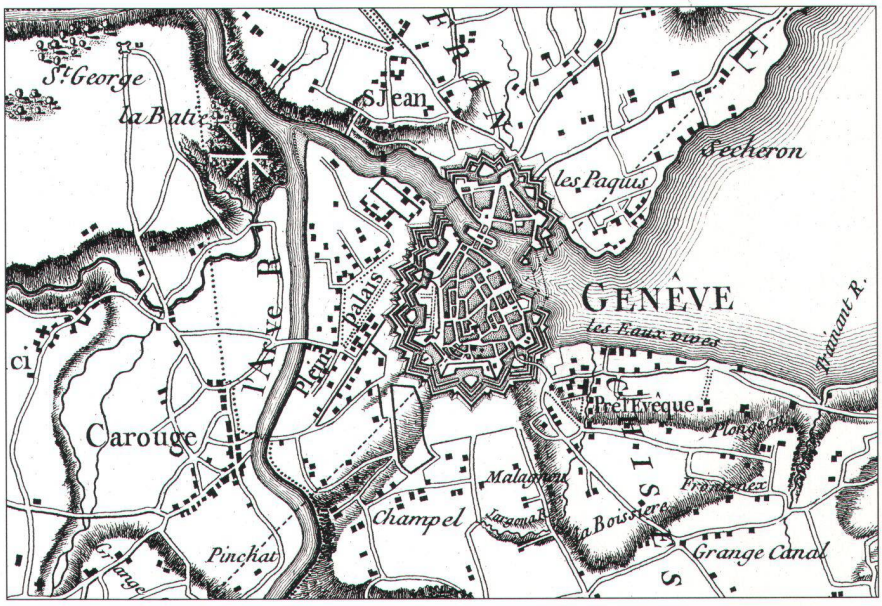
Faksimile-Ausgabe: einfarbiger Offsetdruck
Büttenpapier 145 g/m²
Kartenformat: 48 x 44 cm
Bildformat: 39 x 35 cm
Preis: SFr. 40.– (plus Versandkosten)



Genf

Der Durchbruch zur modernen Landkarte in der Schweiz.

Carte des environs de Genève
1 : 48 000, 1776

Die Karte von Henri Mallet gehört zu den besten Leistungen der damaligen Kartographie. Die Kolorierung hebt die Verteilung der Gebiete der selbständigen Republik Genf hervor. Der Kupferstich wurde von Guillaume de la Haye ausgeführt.

Faksimile-Ausgabe: zweifarbiger Offsetdruck, Büttenpapier 145 g/m²
Kartenformat: 74,5 x 52,5 cm
Bildformat: 68 x 46,5 cm
Preis: SFr. 60.– (plus Versandkosten)